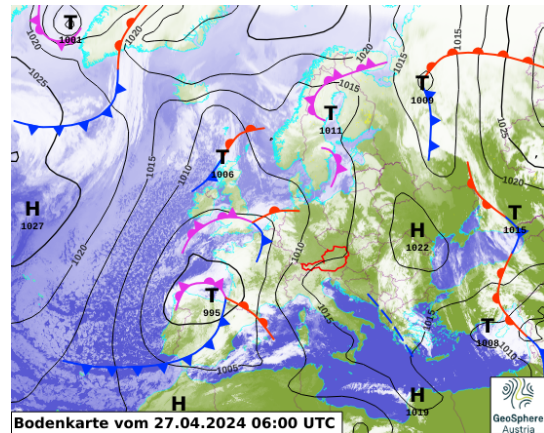


Alpenvereins-Wetterbericht für die WESTALPEN

erstellt vom Wetterdienst Innsbruck der GeoSphere Austria für DAV und ÖAV, Samstag, 27. April 2024, 14:17 Uhr

WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

Ein Tief dehnt sich von den Britischen Inseln allmählich bis nach Portugal aus, auf seiner Vorderseite liegen die Alpen in den kommenden Tagen in einer teils starken Höhenströmung aus Südwest. Vor allem nach Westen zu sind die Luftmassen feucht und stauen sich auf der Alpensüdseite. Im Norden trocknen sie föhnbedingt ab, Saharastaub kann aber gebietsweise für Trübung sorgen.



PROGNOSE WESTALPEN für Sonntag

Stark windiges bis stürmisches Bergwetter. In den Berggruppen der Zentral- und Ostschweiz dominieren mit Südföhn abseits vom Hauptkamm für trockene und recht milde Bedingungen. Wolkenfelder oberhalb der Gipfel und Saharastaub erlauben allerdings nur wenig Sonne. Ansonsten ist es meist trüb und nass bei einer Schneefallgrenze von 2000-2200 m. Vor allem von den südlichen Walliser Alpen bis ins Tessin schneit und regnet es aus der Nacht heraus intensiv. Dabei in höheren Lagen verbreitet eingeschränkte Sichtverhältnisse. Am Hauptkamm und auch in den nördlichen französischen Alpen viele Wolken und zumindest zeitweise Niederschlag.

Temperatur	In 2000 m von Süd nach Nord 1 bis 4 Grad, in 3000 m von -4 bis -1 Grad, in 4000 m bis um -8 Grad.
Nullgradgrenze	im italienischen Alpenbogen um 2100 m, im Norden bis 2300 m, im Westen 2500 m.
Wind	stark bis stürmisch aus Süd mit 40 bis 65 km/h im Mittel und Böen bis um 110 km/h.
Neuschneesituation Bemerkungen	oberhalb von 2500 m von den Grajischen Alpen über die Monte Rosa bis zum Gotthard 30-50 cm Neuschnee, lokal auch mehr. Sonst im Westen und Süden bis zum Hauptkamm 10-25 cm.



PROGNOSE WESTALPEN für Montag

Die Höhenströmung wird einer Spur trockener und dreht allmählich auf Südost und lässt ein wenig nach. In den französischen und angrenzenden italienischen Alpen, sowie von den südlichen Walliser Alpen bis zum Gotthard bleibt es stark bis dicht bewölkt, oft auch mit schlechten Sichtverhältnissen im Hochgebirge. Vereinzelt sind im Tagesverlauf noch Schauer dabei, Schneefallgrenze um 2400 m. Verbreitet bleibt es aber trocken und vor allem in den Schweizer Nordalpen mit Föhn recht sonnig und mild. Evt. im Süden und Osten vom Tessin trocken und teilweise sonnig. Weiterer Temperaturanstieg. In 2000 m von Süd nach Nord 3 bis 6 Grad, in 3000 m -3 bis 0 Grad, in 4000 m bis um -7 Grad. Lebhafter, teils starker Wind aus Süd bis Südost mit 30 bis 45 km/h im Mittel und Böen bis 70 km/h.

PROGNOSE WESTALPEN für Dienstag

Am Dienstag hält die südliche Höhenströmung an. Im Norden damit weiterhin teils starker Föhn und recht sonnig, insbesondere nach Osten zu. In den französischen und angrenzenden italienischen Alpen, sowie den südlichen Walliser Alpen bis zum Tessin weiterhin stark bis dicht bewölkt. Bei schlechten Sichten kann es hier gebietsweise regnen, bzw. oberhalb von 2500 m etwas schneien. In 2000 m von Süd nach Nord 4 bis 6 Grad, in 3000 m -2 bis +1 Grad, in 4000 m bis um -6 Grad. Lebhafter, teils starker Wind aus Süd mit 30 bis 45 km/h im Mittel und Böen bis 70 km/h.

WEITERER TREND WESTALPEN ab Mittwoch

Am Mittwoch hält die feuchte Südostströmung noch an, zudem schwache Kaltfront aus Westen. Damit im Westen und Süden verbreitet trüb und nass, Schwerpunkt Piemont bei einer Schneefallgrenze von 2000 m. Begünstigt bleiben die Schweizer Nordalpen. Ab Donnerstag dürfte sich auch in den Nordalpen schwacher Tiefdruckeinfluss bemerkbar machen. Die Temperaturen gehen

leicht zurück und es gibt allgemein etwas labiles Wetter. Vormittag ist es dabei oft trocken und teils sonnig, am Nachmittag steigt mit zunehmender Bewölkung die Schauerneigung an. Zuverlässigkeit der Prognose : mittel (60-80 Prozent)